

# Zeichenerklärung

## Festsetzungen des Bebauungsplanes

<b>Bestandsangaben</b> <small>Die für die Darstellung des Bestandes verwendeten Symbole, Linienarten sowie aufgeführten Zahlenangaben sind für Flurstücke im Rheinland-Pfalz-Zustandswesen-Plan für Flurstücke im Rheinland-Pfalz.</small> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Vorhandene Gebäude</li> <li>— Gemeindegrenze</li> <li>— Flurgrenze</li> <li>— Flurstücksgrenze</li> <li>— Eigentumsgrenze</li> <li>— Flurstücknummer</li> <li>— Nutzungsgrenze</li> <li>— Topograph. Umrisslinie</li> </ul>	<b>Begrenzungslinien</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>— Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes</li> <li>— Straßenbegrenzungslinie</li> <li>— Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen</li> <li>— Baulinie</li> <li>— Baugrenze</li> <li>— Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung</li> <li>— Grenzlinie Grenzziehung Unverbindlich</li> </ul>	<b>Art der baulichen Nutzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wohnbauflächen (W)</li> <li>WS - Kleinsiedlungsgebiete</li> <li>WK - Reine Wohngebiete</li> <li>WA - Allgemeine Wohngebiete</li> <li>Gemischte Bauflächen (M)</li> <li>MD - Dörfergebiete</li> <li>MI - Mischgebiete</li> <li>MA - Kerngebiete</li> <li>Gewerbliche Bauflächen (G)</li> <li>GE - Gewerbegebiete</li> <li>GI - Industriegebiete</li> <li>Sonderbauflächen (S)</li> <li>SW - Wochenendausgabegebiete</li> <li>SO - Sondergebiete</li> </ul> <small>Übersetzung nach Planzeichenverordnung der Bundesländer - I. B. WA - verändert</small>	<b>Maß der baulichen Nutzung</b> <b>II</b> Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze Zahl der Vollgeschosse zwingend <b>GRZO4</b> Grundflächenzahl <b>GFZO8</b> Geschosflächenzahl Baumesszahl <b>Sonstige Festsetzungen</b> Dachformen FD - Flachdach SD - Satteldach WD - Walmdach + Gebäudestellung
<b>Bauweise</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Offene Bauweise</li> <li>○ Nur Einzelhäuser zulässig</li> <li>○ Nur Doppelhäuser zulässig</li> <li>○ Einzel- u. Doppelhäuser zulässig</li> <li>○ Nur Hausgruppen zulässig</li> <li>○ Geschlossene Bauweise</li> <li>○ Baugrundstücke für den Gemeinbedarf</li> <li>○ Flächen der Land- und Forstwirtschaft</li> <li>○ Flächen für die Landwirtschaft</li> <li>○ Flächen für die Forstwirtschaft</li> <li>○ Flächen für Land- oder Forstwirtschaft</li> </ul>	<b>Erschließung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Verkehrflächen</li> <li>Öffentliche Wegeflächen</li> <li>Private Wegeflächen</li> <li>Öffentliche Parkflächen</li> <li>Stellplätze</li> <li>Gemeinschaftsstellplätze</li> <li>Gemeinschaftsgaragen</li> <li>Garagen</li> <li>Öffentliche Grünflächen</li> <li>Grüngestaltung</li> <li>Bepflanzung</li> <li>Freizeitanlage mit Schutzstreifen</li> <li>Umfahrerstation</li> </ul>	<b>Textfestsetzungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>— VERKEHRSSERVIERTER BEZIRCH (AUSBAU NACH DETAIL EINSCHL. BEPFLANZUNG)</li> <li>— SICHTFELD; LAGERUNG, ABSTELLUNG, ERWACHS. U. UNTERZUGANGS-NUR MAX. 0,80 m HOHE ZULÄSSIG</li> <li>KW - WEG RÜNTIG WEGSTREIFEND</li> </ul>	

**Rechtsgrundlagen:**  
 - Bundesbaugesetz  
 - Baunutzungsverordnung  
 - Planzeichenverordnung  
 - Landesbauordnung  
 - Immissionsschutzgesetz  
 in der jeweils geltenden Fassung

Der ~~Sieger~~ Gemeinderat hat am **1.4.1981** gemäß § 2(1) BBauG die Aufstellung eines Bebauungsplanes beschlossen. Dieser Beschluß wurde am **1.10.1981** ortsüblich bekanntgemacht.  
 Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde am **25.1.1982** beschlossen, nachdem die Träger öffentlicher Belange gemäß § 2(5) BBauG sowie die Bürger gemäß § 2a Abs. 2-5 BBauG an der Bauleitplanung beteiligt worden sind.

**Winnen** den **16.5.1983**  
 Gemeinde / Verbandsverwaltung  
 Bürgermeister: *[Signature]*

**Westerburg** den **16.5.1983**  
 Verbandsgemeindeverwaltung  
 Westerburg  
 im Auftrage  
*[Signature]*

Der ~~Sieger~~ Gemeinderat hat am **22.3.1983** den Bebauungsplan aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung von Rheinland-Pfalz vom 12.12.1973 und des § 10 BBauG - einschließlich der eingetragenen Änderungen - als Satzung beschlossen.

**Winnen** den **16.5.1983**  
 Gemeinde / Verbandsverwaltung  
 Bürgermeister: *[Signature]*

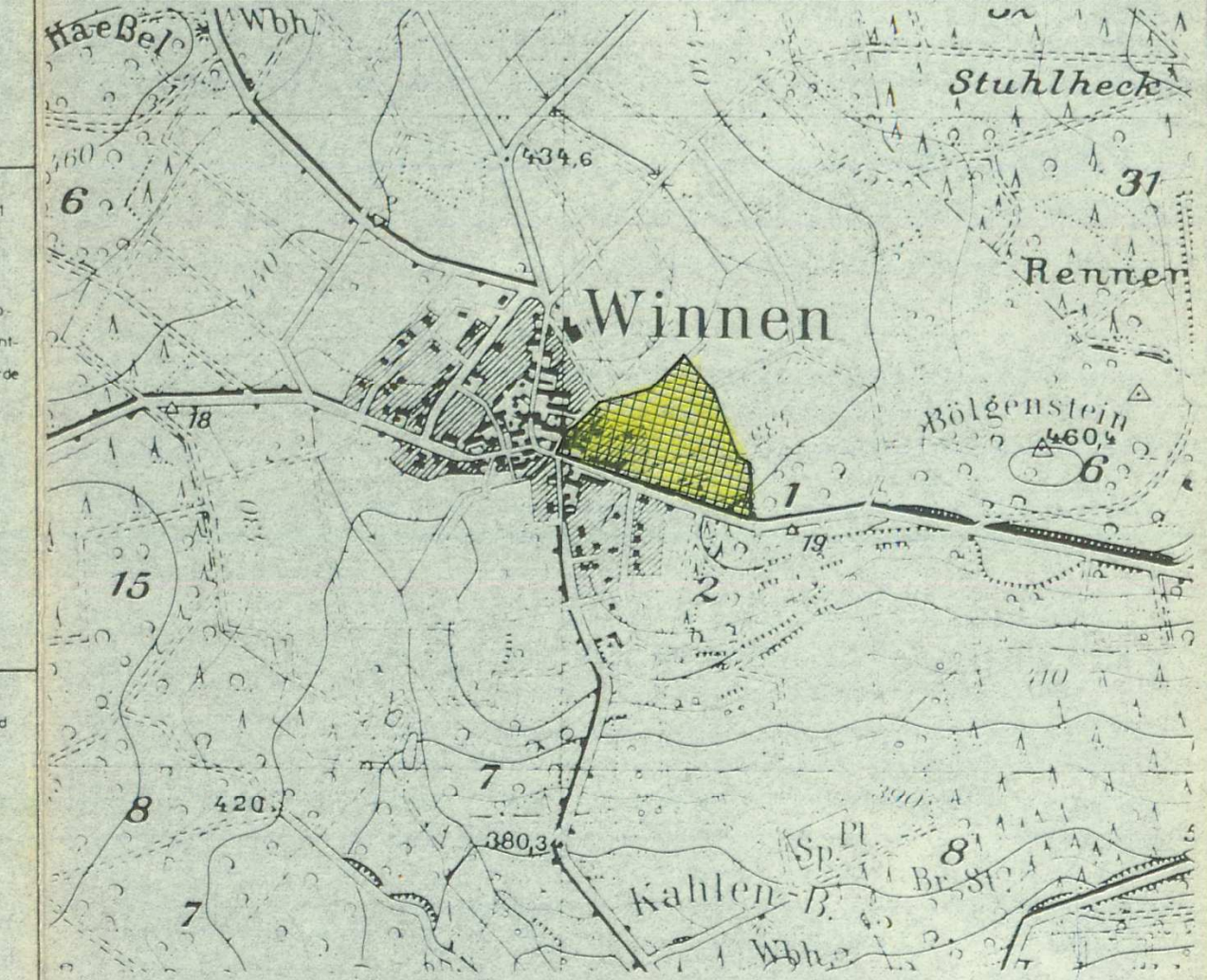
Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzungen ist nach § 11 BBauG am **18.4.1983** von **Verbandsgemeindeverwaltung Westerburg** im Auftrage *[Signature]* genehmigt worden. Die Genehmigung ist am **5.5.1983** gemäß § 12 BBauG ortsüblich bekanntgemacht worden mit dem Hinweis auf Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung des Bebauungsplanes. Mit dieser Bekanntmachung wurde der Bebauungsplan rechtsverbindlich.

Für die städtebauliche Planung  
**Kreisverwaltung des Westerwaldkreises in Montabaur**  
 Kreisplanungsstelle  
 Montabaur, den **1.10.81** i. d. Ver. *[Signature]*  
 genehmigt.  
 Montabaur, den **8. Okt. 1981**  
*[Signature]*

Der dargestellte Flurstücksbestand stimmt hinsichtlich seiner Grenzen und Bezeichnungen mit dem Legenschaftskataster überein.  
 Zur Vervielfältigung freigegeben  
 Unbeglaubigt  
 Westerburg, den **26.6.1981**  
*[Signature]*  
 Katasteramt  
 Gebühren 65 DM 70 Pf - Titel 23301

**Bauleitplanung** *genehmigt*  
 der Gemeinde **Winnen**  
**BEBAUUNGSPLAN**  
**ZWISCHEN DEN HECKEN**

Gemarkung: Winnen  
 Maßstab: 1:1000  
 Raka Nr.: 3004 A u a  
 Flur: 1 u. 4  
 Verkleinerung:  
 Vergrößerung:



Vergrößerung im Maßstab 1:10000 aus der Top-Karte 1:25000  
 Blatt Nr.: 5414 NW  
 Mit Genehmigung des Landesvermessungsamtes Rheinland-Pfalz vom **22.10.1974**  
 Az. 40621369/74 vervielfältigt durch Verbandsgemeinde Westerburg

